

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 10: **Städteheft Hannover und Basel**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wasserdichter Beton mit

## ◀ Prodicht Pulver

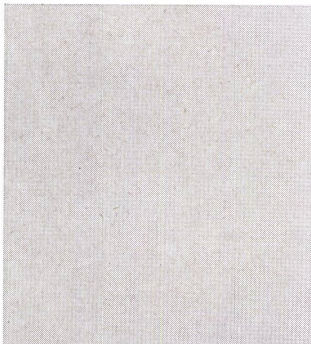
Fugenverguß mit

## ◀ Dilasit-Fugenkitt

Gartenbad St. Jakob, Basel

Verlangen Sie bitte bemusterte Offerte

**CHEMISCH-TECHNISCHE WERKE AG., MUTTENZ-BASEL, TEL. (061) 9 30 22**



### Buchbesprechungen

#### Spazio, Tempo ed Architettura

Lo sviluppo di una nuova tradizione  
Sigfried Giedion. Ulrico Hoepli Editore, Milano, 1954. 737 Seiten, 454 Abbildungen.  
Bevor, vielleicht lange bevor die deutsche Ausgabe dieses Standardwerkes herauskommt, hat Ulrico Hoepli die italienische Ausgabe, besorgt von Enrica und Mario Labò, herausgebracht. Es ist unverständlich, daß sich noch immer kein schweizerischer Verleger gefunden hat, um dieses Buch, dessen 10. englische Auf-

lage bereits herausgekommen ist, zu verlegen, obwohl es kaum ein modernes Werk der Architektur-Geschichte gibt, das aktueller wäre.

Giedion hat der italienischen Auflage einige völlig neugeschriebene Kapitel beigefügt, nämlich «Prospettiva ed urbanistica», «Prospettiva e nuova formulazione degli elementi urbani», «Leonardo e gli inizi dei piani regionali», «Sisto V ed il piano regolatore della Roma barocca», womit wichtige Beiträge zur italienischen Architekturgeschichte geleistet worden sind. Zwei weitere neugeschriebene und aktuelle Kapitel sind «Gropius in America» und «Mies van der Rohe e l'integrità della forma», Kapitel, die der neuesten Tätigkeit dieser beiden großen Architekten unseres Zeitalters gewidmet sind.

In den italienischen Kapiteln beschreibt Giedion die Einwirkung der Perspektive auf die Stadtbaukunst und belegt diese Tatsache mit einer Reihe zeitgenössischer Darstellungen, die Städtebilder oder Idealpläne enthalten. Filaretes Sforzinda, die Sternstadt, ist einer mittelalterlichen Stadt Bagnocavallo gegenübergestellt, und Skizzen Lionardos für den Umbau von Florenz zu einer «Idealstadt», ferner eine Zeichnung für einen Kanal, der den Arno schiffbar gemacht hätte, sowie sein Vorschlag für die Trockenlegung der Pontinischen Sümpfe zeigen, wie weit

seiner Zeit voraus dieses einmalige Genie gewesen ist. Ausführlich dokumentiert der Verfasser die gewaltige städtebauliche Tätigkeit des großen Barock-Papstes Sixtus V., der unter vielem anderem durch das Projekt des Durchbruchs der Via Felice von Piazza del Popolo und Trinità dei Monti bis zur Kirche S. Maria Maggiore und weiter bis S. Croce in Gerusalemme, ein Straßenzug, der bis auf den ersten Teil ausgeführt worden ist, das Gesicht Roms völlig verändert hat und der ewigen Stadt an unzähligen Stellen das endgültige Gesicht gegeben hat.

Das Kapitel «Gropius in Amerika» enthält vor allem dieses maßgebenden heutigen Architekten Tätigkeit an der Harvard-Universität, wiederum reich belegt mit Bildmaterial, aus welchem die kristallklare Konzeption dieser Bauten, sowie einiger Privathäuser des Architects Collaborative herausleuchtet.

Das Kapitel «Mies van der Rohe und die Integrität der Form» wird von der wichtigen Tatsache eingeleitet, daß dieser Künstler in nächster Nähe der holländischen Grenze, in Aachen, geboren ist, woraus Giedion Wesentliches für die Gestaltungsprinzipien Mies van der Rohes ableitet. Die Bilder beginnen mit einem Interieur von Pieter de Hoch. Auf den folgenden Seiten umreißt der Verfasser die Ausgangssituation, berichtet vom

Lehrer Mies van der Rohes, Peter Behrens, und beginnt die Bilddokumentation mit einigen Ferienhäusern aus dem Jahre 1923, denen der berühmte Barcelona-Pavillon und die Weißenhofsiedlung folgen. Schließlich widmet Giedion dem Hauptwerk Mies van der Rohes, dem Campus am Institute of technology in Chicago, eine eingehende Würdigung. Das Kapitel wird abgeschlossen mit den Promontory Apartments und einem Abschnitt «Mies van der Rohe konstruiert». Durch diese Bereicherung ist es Giedion gelungen, dem Buch Tiefe und Weite zu geben und es zu einer der wesentlichsten Darstellungen der Grundprinzipien unserer Architektur zu machen. **Zie.**

#### Zwei Vorträge über Proportionen

R. Oldenbourg Verlag, 2. Auflage, München 1956.

Theodor Fischer

Die Produktion von Büchern und Zeitschriften, auch der Fachliteratur für Architekten, ist heute um ein Vielfaches höher als etwa vor 50 Jahren. Was ist denn Bedeutungsvolles über Bauen und Architektur damals geschrieben worden, was davon hatte Bestand? Um diese Zeit (1901) war Theodor Fischer als Professor an die Technische Hochschule Stuttgart berufen worden, begann seine Lehrtätigkeit, die er



Ihr



neuer Herd

... überrascht Sie mit vielen ungewöhnlichen Vorzügen. Nennen wir zwei davon: die **einzigartige REGLA-Blitzkochplatte** (rascher, stufenlos regulierbar wie die Flamme, automatisch gegen Überhitzung geschützt, stromsparend) und den neuen Backofen mit der **automatischen ELCALORSTAT-Temperaturregulierung** (zuverlässig und verblüffend einfach!



Verlangen Sie Prospekte über den neuen

**Elcalor** favorit

Auszeichnung Die gute Form 1956  
des Schweizerischen Werkbundes



**ELCALOR AG AARAU**

Telephon (064) 2 36 91